

Kooperation besiegelt

Von Tim Nolden, 15.09.10, 18:29h

Das Thomas-Eßer-Berufskolleg und die europäische Fachhochschule Brühl arbeiten jetzt zusammen. Wer seine Ausbildung zum Betriebswirt beendet hat, kann sofort ins vierte Semester des Bachelor-Studiengangs einsteigen.



Landrat Günter Rosenke (Zweiter von links), Professor Hermann Hansis (Mitte) von der europäischen Fachhochschule Brühl und Schulleiter Jürgen Tilk unterzeichneten den Vertrag. (Bild: Nolden)

EUSKIRCHEN - Das Thomas-Eßer-Berufskolleg und die europäische Fachhochschule (EUFH) Brühl unterzeichneten am Dienstagabend einen Kooperationsvertrag. Damit eröffnen sich für die in Euskirchen ausgebildeten Betriebswirte ganz neue Chancen. Wer die dreijährige Lehre zum staatlich geprüften Betriebswirt am Berufskolleg absolviert hat, kann nun an der EUFH direkt ins vierte Semester des Bachelor-Studiengangs einsteigen. Somit können die Studierenden des Thomas-Eßer-Berufskollegs diesen Abschluss in nur dreieinhalb Semestern erlangen.

Schulleiter Jürgen Tilk zeigte sich erfreut, als erste Amtshandlung für seine Schüler direkt eine neue berufliche Perspektive eröffnen zu können. „Für uns ist diese Kooperation Ansporn und Genugtuung zugleich“, erläuterte er. Ansporn, um weitere Kooperationen zu ermöglichen, und Genugtuung darüber, dass die Lehre am Berufskolleg von der Fachhochschule anerkannt wird.

„Warum sollten die Schüler, die gerade einen Abschluss gemacht haben, denn auch nochmal geprüft werden?“, so die rhetorische Frage von Professor Hermann Hansis, Vizepräsident des dualen Studiums in Brühl. Die Lösung, die Lehrpläne und Unterrichtsinhalte des Berufskollegs mit der weiterführenden Fachhochschule abzugleichen, ist für Schüler und Lehrer schließlich wesentlich einfacher und zielführender. Bei der Unterzeichnung war auch Landrat Günter Rosenke anwesend, der über die Bereicherung der Bildungslandschaft im Kreis Euskirchen hoch erfreut war.